

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 33 (1929-1930)
Heft: 2

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

"Der junge Tag". Eine Auswahl aus dem Schrifttum der Gegenwart. Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung, Hamburg 37. Kart. Reichsmark —.70, fein in Leinen Reichsmark 1.50. Für Schulen Staffelpreise.

Die Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung bringt eine neue Verlagsreihe, deren erster Band "Hermann Stehr, Helene Sintlinger" eben erscheint. Über Hermann Stehrs einzigartige und große Kunst bedarf es keiner Worte mehr. Späht naht der Ruhm dieselben größten deutschen Epiker unserer Zeit. Wie die "Denkmäler" der Stiftung das lebendige Erbe unserer geistigen Führer erhalten wollen, so soll "Der junge Tag" insbesondere unsere Jugend an das wertvolle Schrifttum der Gegenwart heranführen. In rascher Folge werden Bände von Walter von Molo, Wilhelm von Scholz, Rudolf G. Binding, Hans Grimm u. a. erscheinen. Die Herausgabe der Sammlung hat Studienrat Dr. Heinz Brasch, Hannover, übernommen, der im Einvernehmen mit dem Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht verschiedentlich über das Thema "Die moderne Novelle und die Schule" Vorträge hielt.

Der mutige Revierförfster. Heitere Geschichten von Ludwig Thoma, Otto Julius Bierbaum und andern. Verlag der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung. Preis Mk. 2.80.

Mit großer Freude muß immer wieder auf die guten und billigen Bücher hingewiesen werden, die die obengenannte Stiftung herausgibt. Der vorliegende Band enthält ein Dutzend Geschichtlein, einen ganzen Blumenkorb voller Lust und Übermut und harmloser Schadenfreude, so bunt und mannigfaltig wie der Humor ihrer Dichter. Da gibt es volkstümliche Schnurren und Lausbubengeschichten voller Komik. Da sind Münchner Satiiren, Berliner Wit, volkstümliche Schiffserderbheit und lebensfrische Bordstimmung. Alle Landschaften haben beigesteuert, sodaß eine Sammlung zusammengekommen ist, die an Humor eines der kostlichsten Bücher deutscher Jungs darstellt. Und dazu der billige Preis zu einer Zeit, da man sich an hohe Ansätze gewöhnen muß. Das Buch verdient die weiteste Verbreitung!

Hoppeles, Dr. med. Hans, Vater und Kind. Gedanken über Kindererziehung und Familienglück. Mit Buchschmuck von W. Fr. Burger. 11.—15. Tausend. Hübsch kartoniert Fr. 2.50, Ganzleinenband Fr. 3.20. Walter Loepthien Verlag, Meiringen.

Vorab sei festgestellt, daß der Titel ganz richtig lautet "Vater und Kind" und so ungewöhnlich wie der Titel ist auch dieses zarte kleine Büchlein eines feinsinnigen Menschenkenners und sicherlich auch guten Vaters. Den meisten Männern ist seit früher Jugend geläufig, daß "drinnen waltet die züchtige Hausfrau, die Mutter der Kinder", aber nur wenige wissen etwas von der schönen Aufgabe, die ihnen gegeben ist dadurch, daß sie als Väter mit verantwortlich sind für die Erziehung unseres Nachwuchses, sein geistiges und leibliches Wohlbefinden und für das Familienglück. Das Werklein ist von Künstlerhand schön geziert und seine ganze Ausmachung ist sehr geschmackvoll, so daß es auch als Geschenk an junge oder ältere Familienväter den besten Eindruck machen wird. Wir möchten "Vater und Kind" bestens empfehlen.

Dora Halber. Am sunnige Rain. Gedichtl. us der Heimat und für's Chind'evoll. Verlag H. R. Sauerländer u. Co., Aarau.

G. G. Es ist ein hübscher Strauß mundartlicher Gedichte, die alle aus der Freude der Natur geboren sind. Die Sängerin versteht alle Wandlungen und Erscheinungen in Wald und Feld sinnig zu deuten. Mit ihrer Phantasie belebt sie auch das Unbeliebte und bereitet überall hin einen hellen Schimmer von Poesie. Auch für die Kinderwelt findet sich manch lustiges Sprüchlein. Immerhin, da und dort wünschte man noch eine persönlichere Prägung und ein paar neu erfasste und erstmalig gestaltete Stoffe. Das Weltbild ist noch etwas klein. Man sucht auch umsonst nach ein paar tiefen, zu Herzen dringenden Tönen. Die fast durchgängig vierzeiligen Strophen vertragen noch etwas mehr Abwechslung. Das Bändchen sei besonders Müttern mit Kindern empfohlen. Sie werden in diesem Mundartgärtlein gerne von Zeit zu Zeit ein Blümchen pflücken.

-cf. Erzählt: Von Tieren, Kindern und Begegnungen. Von Rudolf Geck. 214 Seiten. Steif broschiert Reichsmark 3.—. Frankfurter Societätsdruckerei G. m. b. H., Frankfurt a. M. 1928.

-cf., alias Rudolf Geck, seit 30 Jahren Feuilletonredaktor der Frankfurter-Zeitung, ist durch seine "Mosaiks" nicht weniger bekannt als etwa Sling durch seine Gerichtsberichterstattung und Polgar als Theaterkritiker. Er ist der Meister der Anekdote, des menschlich-feinsten Details. "Stoff für Dichter" ließen sich diese Novellen in Kurzform, diese Beob-

achtungen und Begebenheiten, diese zart und bescheiden gütigen Anmerkungen zum Leben, wie es nun einmal ist, nennen. Liebe zu Tieren und Kindern erhellt die bescheidene Resignation eines Journalisten, der die Hast der Ereignisse nur noch lächelnd und ironisch betrachten kann. Das Beste der Gedruckten Prosa, das als klassische Feuilletonistik Bedeutung behält, ist hier mit leichter Hand, so wie sie geschrieben wurde, aneinander gereiht.

Lixel und seine Märchen heißt das neue Bändchen von Martha Pfeiffer-Surber.

Der junge Übermut berichtet uns in seinem Lixelbuch, was er alles erlebt. Es ist, als ob ein lustiges Kasperlitheater vor uns abgespielt würde, so lebhaftig stehen uns Lixels Freunde und er selber vor uns.

Es sei nur noch der zweite Teil erwähnt, der solch poetische, phantastische Märchen enthält, daß er auch manchen Erwachsenen aus der nüchternen Alltäglichkeit herausreißen könnte. Das Büchlein ist erschienen bei Arnold Bopp. Es liegt schön gebunden vor zum Preise von Fr. 3.50.

Herbstkur.

Beim Herannahen des Herbstes macht eine Pink Pillen-Kur, um Euren Organismus in Verteidigungszustand gegen die ansteckenden Krankheiten zu setzen, besonders gegen die gefährliche Grippe, welche den blutarmen und abgespannten Leuten so gefährlich werden kann.

Wenn Ihr auch nur leicht abgeschwächt, überarbeitet und ermüdet seid, so sind die Pink Pillen das angezeigte Heilmittel, um Eure Kräfte zu erneuern, den Nährwert und die Lebenskraft Eures Blutes zu heben und die Widerstandskraft Eures Nervensystems wiederherzustellen.

Die Pink Pillen besitzen hervorragende wiederherstellende Eigenschaften gegen alle Störungen, die aus der Verarmung des Blutes und der Abschwächung des Nervensystems entstehen, wie Blutarmut, Neurasthenie, allgemeine Schwäche, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Magenbeschwerden, Kopfweh, nervöse Erschöpfung.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depôt: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf, Fr. 2 per Schachtel.

The advertisement features a woman in profile, elegantly dressed, applying a product from a small jar to her face. The background is dark and atmospheric. To the right, large, stylized letters spell out "HYGIS". Below them, the text reads "verleiht Ihnen Schönheit und Jugend". At the bottom, there is a collection of various HYGIS skincare products, including bottles of perfume, boxes of cream, and a box of powder. The brand name "Clement et Fournier PARIS - GENEVE" is prominently displayed at the bottom.

WENN

das Zweckmässige und die Formschönheit der Wäsche entscheidet — — —

DANN

sehen Sie sich bitte unsere neuen Muster an im Laden oder fordern Sie unverbindliche Auswahlsendung

Rockhosen, Seide mit Wolle ab Fr. 9.20
Kinder-Rockhosen, Seide m. Wolle ab Fr. 5.85

REFORMHAUS
Münsterhof, zur Meise, Zürich 1, Uto 26.26

Gewerbebank

Zürich

Rämistrasse 23.
Gegründet 1868.

Zinsvergütung auf
Einlagehefte
4 $\frac{1}{2}$ % netto
Obligationen
5 $\frac{1}{4}$ %.

Wer

mehr als zweimal jährlich
Schnupfen
bekommt (chron. Nasenkatarrh)
sende seine Adresse an Dr. E.
Plattner, Apotheke zum Klopfer,
Schaffhausen.